

Der Loreley-Felsen bei St. Goarshausen am Rhein (19. Jahrhundert)

Kurzbeschreibung

Die sagenumwobene Gestalt der Loreley entwickelte sich im 19. Jahrhundert zu einem Teil der deutschen Folklore. In einer in seinem Roman *Godwi* (1800–01) enthaltenen Ballade erzählte der romantische Dichter [Clemens Brentano](#) (1778–1842) erstmals die Geschichte eines schönen Mädchens, das auf einem Felsen im Rhein sitzt und die bezauberten und unachtsamen Schiffer ins Verderben lockt; um seinem Fluch zu entrinnen, stürzt es sich in den Rhein. In seinem Buch der *Lieder* (1827) machte [Heinrich Heine](#) (1797–1856) die Sage allgemein bekannt, die schließlich untrennbar mit dem „deutschen“ Rhein verknüpft wurde. Das vorliegende Gemälde zeigt den Rhein im diffusen Licht der aufgehenden Sonne. Um die gefährlichen Passagen des Felsens sind Signalfeuer eingerichtet worden. Gemälde eines unbekanntes Künstlers, 19. Jahrhundert.

Quelle



Quelle: Original: Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut

Reproduktion: bpk-Bildagentur, Bildnummer 00014786. Für Rechtemanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Walter Klein

Empfohlene Zitation: Der Loreley-Felsen bei St. Goarshausen am Rhein (19. Jahrhundert),
veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<[https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/g
hdi:image-2230](https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/g
hdi:image-2230)> [03.05.2024].